

Walzwerk Münchenstein

Martin Raimann <jouets>

Werkstattkultur

Fr 12.-So 28.4.

Vernissage Fr 12.4., 18.00

Apéro So 14. & So 28.4., 11.00

Nach <outputs> und <tempus> ist <jouets> das Thema der diesjährigen Werkstattausstellung des Bildhauers Martin Raimann. Mit <jouets> deutet er auf das Spielerische und Ungezwungene in seinem künstlerischen Arbeiten hin. Neue Werke entstehen, dem Spielen von Kindern ähnlich, in einer gewissen Absichtslosigkeit, ohne dass Motiv und Aussage an Gewicht verlieren. Da und dort blitzen in sei-

nen Werken Humor und Leichtigkeit auf und erinnern uns an Kindheitserlebnisse. Martin Raimanns grosse Werkstatt ist ein stimmiger Ort um seine Installationen, Skulpturen und Wandobjekte zu erleben. Den Besucher erwartet eine vielfältige Werkschau und ein spannender Einblick in den Prozess des künstlerischen Arbeitens.

Walzwerk Tramstrasse 62,
4142 Münchenstein
Öffnungszeiten: Fr/Sa/So 14.00–20.00 und
nach Vereinbarung: T 079 478 62 66
www.martinraimann.ch



UPK

Irène Hänni

Unterwegs in nah und fern
Pigmented Inkprints, teilweise
manuell überarbeitet

Fr 12.4.–Fr 30.8.,
täglich geöffnet von 8.00–20.00

Vernissage Do 11.4., 17.00–19.00

Irène Hänni erarbeitet ihre fejn versponnenen Fotoarbeiten durch vielschichtige Überlagerungen von auf Reisen und Ausflügen aufgenommenen Szenen. Für die Ausstellung im Direktionsgebäude der Universitären Psychiatrischen Kliniken UPK Basel hat die Künstlerin über 20 neue teils grossformatige, über

mehrere Bahnen laufende Bilder teils kleine, konzentrierte <Miniaturen> erarbeitet. Anita Chiani schreibt: Der Betrachter ist gefangen in den Farben und den Streifen. Es gibt kein oberflächliches Anschauen. Weil in diesen verschiedenen Stücken Leinwand Geschichten stecken, die neugierig machen, die schlichtweg faszinieren. Menschen sind unterwegs. Es ist diese erlebte Durchsicht, die für Spannung sorgt, weil verschiedene Ebenen miteinander verbunden sind. Eine Realität entsteht, Zeitdokumente.



UPK Wilhelm Klein-Strasse 27, 4012 Basel
www.upkbs.ch

Das Narrenschiff

Die Dummheit in der Literatur

Ein Abend mit Peter von Matt ①
und *Sinn und Form*

Do 25.4., 19.00

Peter von Matt, 1937 in Luzern geboren, Mitglied der Akademie der Künste und des Ordens Pour le Mérite, erzählt von der <Dummheit in der Literatur>. Der mit Büchern wie <Liebesverrat. Die Treulosen in der Literatur> oder <Die Intrige. Theorie und Praxis der Hinterlist> berühmt gewordene Philologe entdeckt die Dummheit als Urphänomen der Dichtung, von der sie sich nährt <wie die Tropenfische vom Korallenriff>. Weder Roman noch Märchen, weder Drama noch Erzählung kommen letztlich ohne die Dummen aus, wie von Matt an einschlägigen Beispielen zeigt. Und zur Dummheit, weiss der Autor, braucht es immer

mindestens zwei: «Einen, der dumm ist, und einen, der es feststellt.»

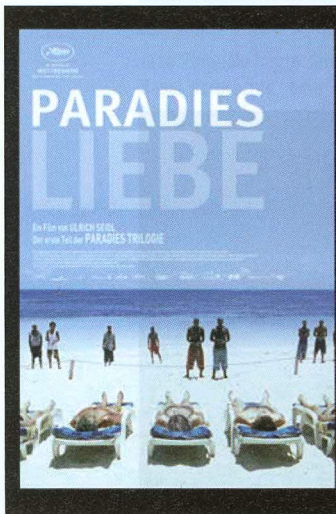
Peter von Matt ist nicht nur einer der wichtigsten zeitgenössischen Literaturwissenschaftler, sondern auch ein Meister des Vortrags. Er wird aus seinem in der Zeitschrift <Sinn und Form> erschienenen Essay lesen und im Gespräch mit dem Chefredakteur Sebastian Kleinschmidt das unerschöpfliche Thema literarischer Dummheit weiter ergründen.

Bitte reservieren.

Das Narrenschiff Buchhandlung Schwabe AG,
Steinentorstrasse 11, 4051 Basel,
www.dasnarrenschiff.ch **Reservation**
T 061 278 98 10, info@dasnarrenschiff.ch



Foto: Annette Pohnert/Carl Hanser Verlag



kult.kino

Ulrich Seidls Film ist Auftakt zu einer Trilogie (Liebe, Glaube und Hoffnung), die von drei Frauen einer Familie erzählt, die jede für sich ihren Urlaub verbringt: „PARADIES: Liebe“ erzählt bildmächtig, bewegend und immer wieder komödiantisch vom Marktwert der Sexualität, von Europa und Afrika ...

Demnächst in ihrem kult.kino!

Geschätzte Liegenschaften.

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

HIC

HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH